



Fahrt zum Lokschuppen: „Wer waren die Wikinger“ Termin Dienstag, 22.03.2016

Veranstalter: Eigenheimervereinigung Waldtrudering/Gronsdorf und SV Moosach-Eigenhaus *

Mit den Eigenheimern zu den Wikingern

Wer waren die Wikinger?

Um dies zu ergründen, fuhren die 13 Kinder aus den Eigenheimervereinen Waldtrudering und Moosach am Dienstag, den 22. März (Osterferien) mit dem Zug zum Lokschuppen nach Rosenheim.

Die Erlebnisausstellung über die Wikinger zeigt ein wirklichkeitsnahes Bild aus dieser Zeit mit ehrenvollen Kriegeren, mordenden Plünderern, geschäftstüchtigen Handelsreisenden, cleveren Strategen u.v.m. Unsere bewährte Familienführerin aus dem Museum, Frau Christa Ender, hat es wieder verstanden Groß und Klein in ihren Bann zu ziehen. Besonders für die



Kleinen hat sie immer ein Ohr und beantwortet gerne alle Fragen. Die Begeisterung der Kinder war dementsprechend groß. Die meisten Kinder sind ja schon mit „Wicki“ aus dem Zeichentrickfilm aufgewachsen und hatten daher entsprechende Kenntnisse. Es galt deshalb auch die altgedienten Irrtümer wieder aufzuräumen. So hat man in der ganzen Ausstellung vergeblich nach einem Wikingerhelm mit Hörnern gesucht. Der kam jedoch erst mit der Ausstattung von Richard Wagner's Oper „Ring des Nibelungen“ in Mode. Die größeren Kinder kämpften sich mit Eifer durch das Museum-Parcour-Rätsel. Alle hatten großen Spaß auch am Workshop, wo ein edles Schatzkästchen gebastelt wurde. Der Lokschuppen mit seinen vielfältigen Angeboten zu seiner Ausstellung ist wieder einmal ein Museum, das im Gedächtnis bleibt.

Die beide Vorstände, Lisa Otteneder und Ingrid Bals freuten sich über den gelungenen Ausflug und der schönen Gelegenheit nicht nur den Kindern ein Museum nahe zu bringen.

Wk